

# Kompetenzorientierte Ausbildungsordnungen

---

Ausgewählte Ergebnisse aus dem  
BIBB-Projekt:

**„Umsetzung des Konzepts zur  
Gestaltung kompetenzbasierter  
Ausbildungsordnungen“  
im Beruf Werkzeugmechaniker/-in**

Reiner Schlausch, biat, Universität Flensburg

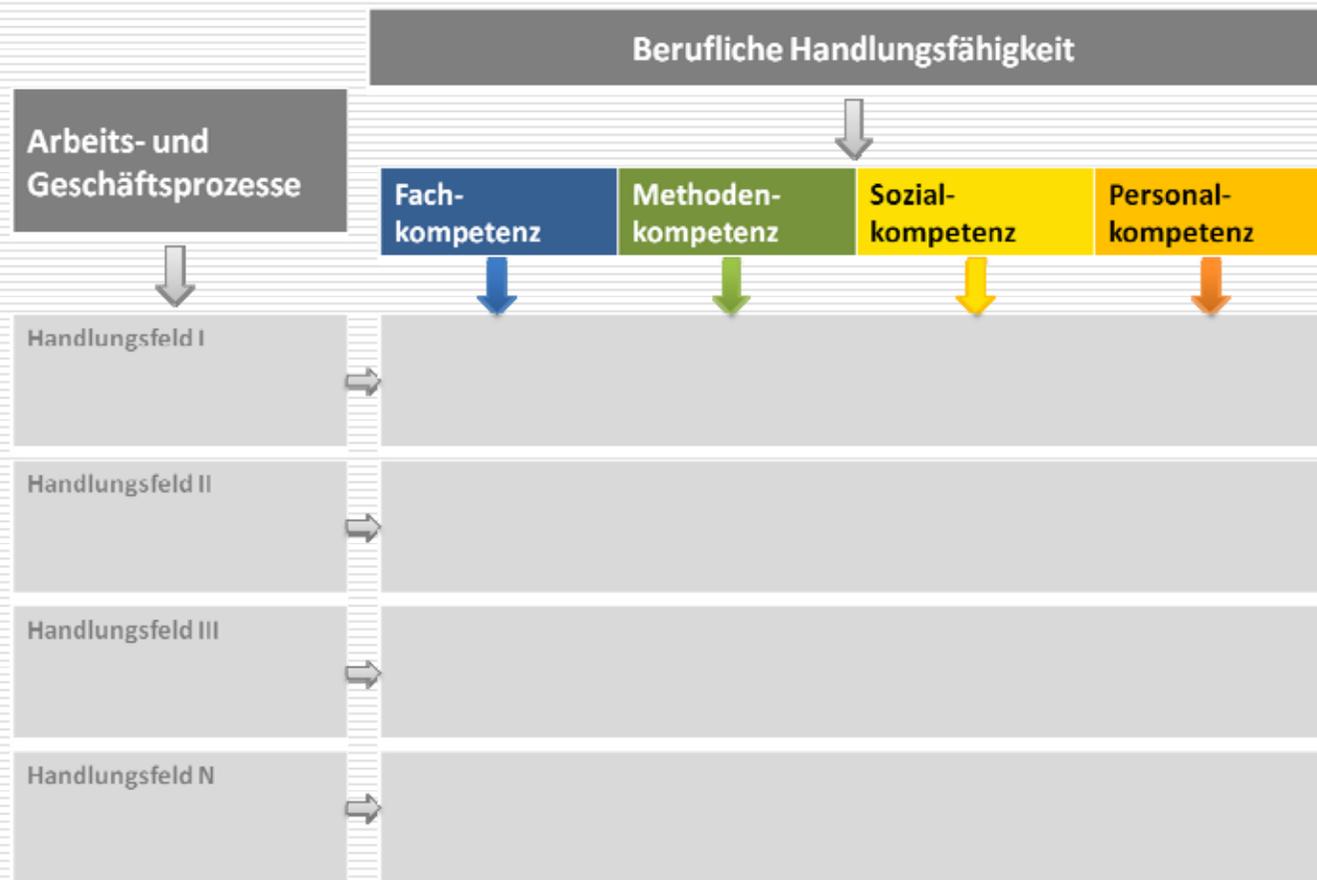
# Hintergrund/Zielsetzung

---

- Umsetzung des „BIBB-Konzepts zur Gestaltung kompetenzbasierter Ausbildungsordnungen“ in zwei exemplarischen Ausbildungsberufen:
    - 1) Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
    - 2) **Werkzeugmechaniker/-in**
  
  - Überprüfung des Inhalts und der Struktur kompetenzbasierter Ordnungsmittel auf Praxistauglichkeit
  
  - Durch Lernergebnis- und Kompetenzorientierung Verbesserung der Anschlussfähigkeit der beruflichen Bildung an die europäischen Entwicklungen (EQF, ECVET)
-

# Vorgegebenes Kompetenzmodell

---



---

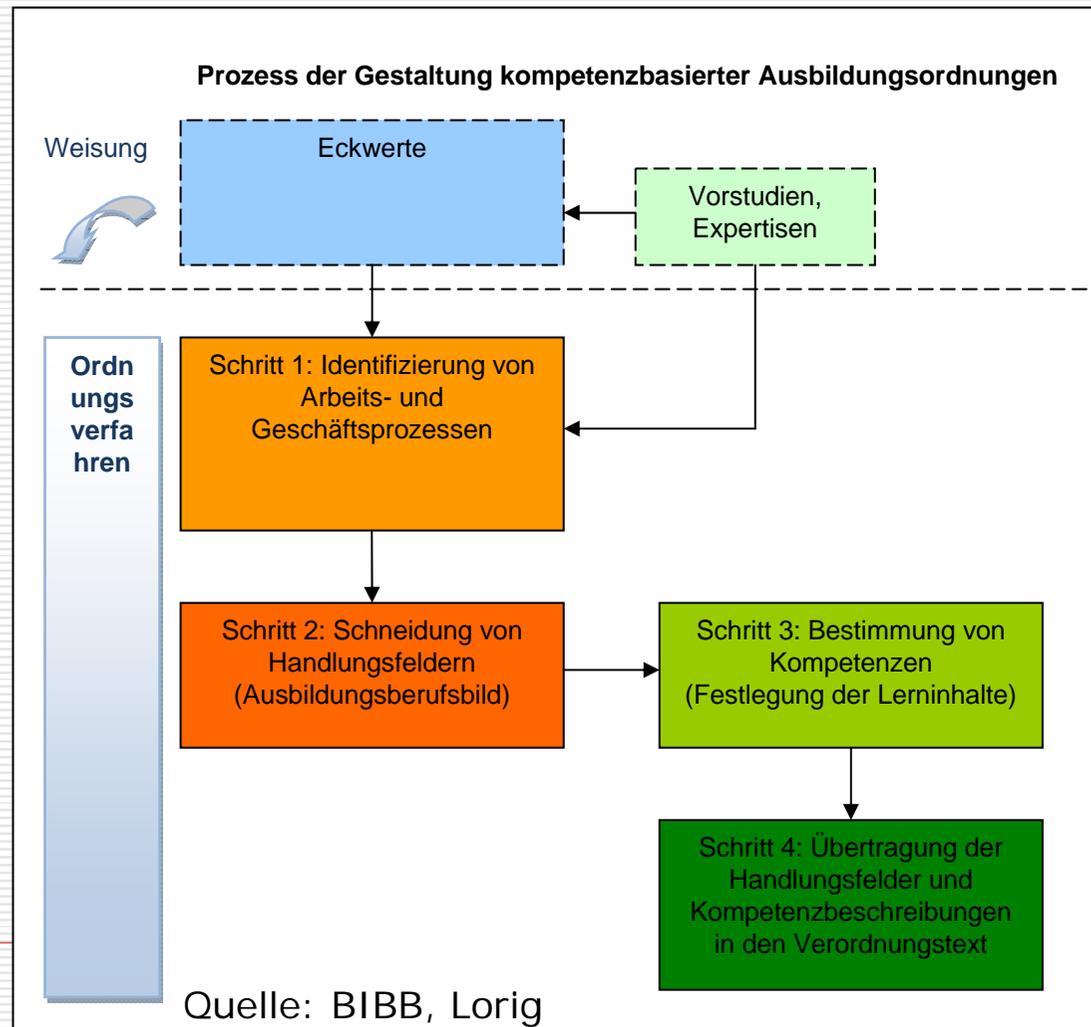
Quelle: BIBB: Hensge, Lorig, Schreiber

# Vorgehensweise

---

- In Anlehnung an Verfahren zur Neuordnung der Ausbildungsberufe werden kompetenzbasierten Verordnungsentwürfe in max. 6 Expertensitzungen erarbeitet
  - „Berufsexperten“ aus Betrieben und Institutionen (3+1 AN, 3+1 AG, 1 KMK-RLP)
  - „Vor-Ort“-Termine in Werkzeugbau-Firmen, um weitere betriebliche Experten einzubinden
  - Bestehende Ausbildungsordnung Werkzeugmechaniker/-in stellt die Basis dar
  - Erarbeitung der kompetenzbasierten Ausbildungsordnungen anhand von 4 Verfahrensschritten des BIBB
-

# Verfahrensschritte



# Kernprozesse des Berufs Werkzeugmechaniker/-in

---

## Berufstypische Kernprozesse:

- bilden das gesamte Aufgabenspektrum des Berufs ab,
- stellen jeweils eine vollständige Handlung dar,
- führen in Kombination mit überfachlichen Kompetenzen in ihrer Gesamtheit zur beruflichen Handlungsfähigkeit

### Berufstypische Kernprozesse

- Neuanfertigung eines Werkzeugs
- Instandhaltung
- Änderung eines Werkzeugs

#### Neuanfertigung eines Werkzeugs

- Auftragsklärung
- Arbeitsplanung und -organisation
- Material- und Werkzeugbeschaffung
- Fertigung von Bauteilen
- Montage von Baugruppen
- Erprobung
- Übergabe an Kunden

#### Instandhaltung

- Auftragsklärung
- Inspizieren
- Demontage und Befundung
- Reparatur oder Ersatzteilerfertigung
- Montage
- Erprobung
- Übergabe an Kunden

#### Änderung eines Werkzeugs

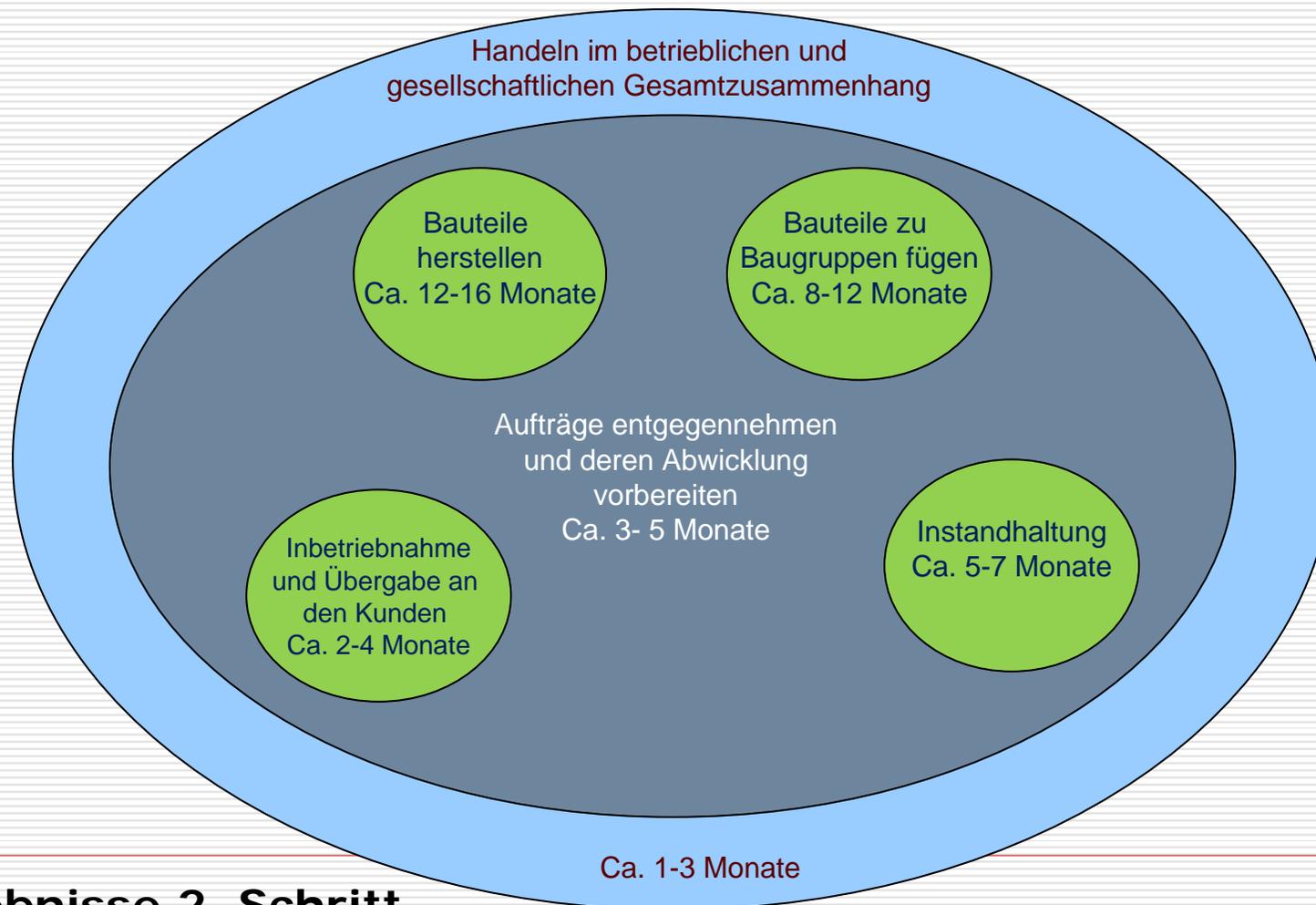
- Auftragsklärung
- Befundung
- Demontage
- Änderung von Baugruppen
- Montage
- Erprobung
- Übergabe an Kunden

---

Ergebnisse 1. Schritt

# Handlungsfelder

---



---

**Ergebnisse 2. Schritt**

# Kompetenzbeschreibungen (HF 1)

- wurden orientiert an der vollständigen Handlung ermittelt
- und mit Hilfe des BIBB-Merkblatts „Kompetenzbeschreibungen“ formuliert

Nr.	Handlungsfeld	Kompetenzbeschreibung	Umfang in Monaten
1	Aufträge entgegennehmen und deren Abwicklung vorbereiten	<p>Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerinnen sind in der Lage Art und Umfang von Aufträgen zu klären, deren Abwicklung zu planen und mit vor- und nachgelagerten Bereichen abzusprechen.</p> <p>Sie stellen auftragsspezifische Besonderheiten fest und sprechen Vorgehensweise und Termine mit den Beteiligten ab.</p> <p>Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerinnen beschaffen die für die Auftragsabwicklung erforderlichen Informationen, auch aus englischsprachigen Quellen und auch unter Verwendung von Mustern. Sie informieren sich über aktuelle technische Entwicklungen, sicherheitsrelevante Vorgaben und ökonomische sowie ökologische Aspekte, bewerten und berücksichtigen diese bei der Auftragsplanung.</p> <p>Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerinnen legen die geeigneten Fertigungsverfahren sowie die erforderlichen Prüfverfahren und Prüfmittel fest. Sie wählen Werkzeuge, Materialien, Betriebs- und Hilfsstoffe unter technologischen, wirtschaftlichen und umweltschutzrelevanten Vorgaben aus und beschaffen diese termingerecht. Dazu nutzen sie betriebsübliche Instrumente zur Auftragsabwicklung.</p>	3-5

Ergebnisse 3. Schritt

# Kompetenzbeschreibungen (HF 3)

---

3	<b>Bauteile zu Baugruppen fügen</b>	<p>Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerinnen sind in der Lage, Bauteile, Normteile und Normalien kraft-, form- und stoffschlüssig zu Baugruppen, Werkzeugen und Technischen Systemen zu fügen.</p> <p>Sie transportieren, lagern und sichern Bauteile oder Baugruppen. Dazu wählen sie Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge sowie Hilfsmittel fachgerecht aus. Sie handeln umsichtig und berücksichtigen einschlägige Vorschriften, um Schäden, Gefährdungen und Unfälle am Arbeitsplatz zu vermeiden. Bei Unfällen leiten sie erste Maßnahmen ein.</p> <p>Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerinnen montieren Bauteile und Baugruppen funktionsgerecht zu Werkzeugen und technischen Systemen. Dazu analysieren Sie Zeichnungen und Montagepläne auch an CAD-Systemen und berücksichtigen Aktualisierungen.</p> <p>Sie führen Änderungen aufgrund konstruktiver und technischer Anforderungen durch, integrieren Komponenten der Steuerungstechnik und prüfen deren Funktion.</p> <p>Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerinnen stellen die Betriebsbereitschaft der Baugruppen, Werkzeuge und Technischen Systeme her und beachten dabei die Bestimmungen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes.</p>	8-12
---	-------------------------------------	---	------

# Derzeitiger Stand

---

- Es existiert eine **Entwurfssfassung** „Verordnung über die Berufsausbildung zum Werkzeugmechaniker/zur Werkzeugmechanikerin“
  - Vertreter der Ausbildungsbetriebe melden Bedenken hinsichtlich der Umsetzung an, da die „sachliche und zeitliche Gliederung“ sehr offen formuliert ist (keine detailliert beschriebenen Berufsbildpositionen) und dies (angeblich) zur Überforderung vieler betrieblicher Ausbilder führen soll
  - Weiteres Vorgehen ???
-

Ende

---

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

---